

Entwicklungsstränge von Host-Cad战略 bis CATIA V5: CAD bei Rietschle Thomas GmbH & Co. KG

■ **Branche**

Die Rietschle Thomas GmbH & Co. KG ist einer der führenden Anbieter auf dem Gebiet der Druck- und Vakuumtechnik. Sie bietet Vakuumpumpen, Verdichter, Druck-/Vakuumpumpen, Gebläse und individuelle Systemlösungen im Anlagenbau an. Eingesetzt werden die Produkte in der Druckmaschinen- und Papierindustrie, in der Nahrungsmittelverarbeitung, in Labors und Produktion und im Klinikbereich.

■ **Herausforderung**

Spezifika wie Wärmedehnung, Kühlung und Verschleißfestigkeit stellen hohe Anforderungen an Konstruktion und Material. Deshalb setzt Rietschle Thomas schon seit Mitte der 80er-Jahre computergestützte Konstruktionsmethoden ein. Die Strategie des Unternehmens führt hin zu 3D-CAD. Der umfangreiche Zeichnungs- und Stücklistenbestand sollte unabhängig von den wechselnden CAD-Technologiezyklen weiter genutzt werden können.

■ **Lösung**

Bereits 1987 begann Rietschle Thomas seine CAD-Laufbahn mit Host-Cad战略 auf IBM Großrechnern. Der Umstieg auf Client-Server-Technologie erfolgte 1993 mit der UNIX-Version P-CADAM. 1996 kam CATIA V4. Host-Cad战略 wurde abgelöst durch CATIA Cad战略 Draft. Als einer der ersten Anwender entschied sich das Unternehmen 1999 nach sorgfältiger Systemauswahl für CATIA V5. So wurde die Kontinuität der Systeme und Portabilität der Daten (fast 45 000 CAD-Dokumente) gewahrt. Anfangs wurde V5 für Neukonstruktionen eingesetzt, während der Änderungsdienst in Cad战略 weiterlief. Um den wichtigen Bereich der auf 2D-Geometrie basierten Konstruktionen abzudecken, sollen die 2D-Viewing- und Drafting-Funktionen von V5, bei Verfügbarkeit, Cad战略 endgültig ablösen. Dann werden die 2D- und 3D-Daten von CATIA V5 zentralisiert vorgehalten. Plattform ist UNIX.

■ **Vorteile für den Kunden**

Bereits für die Host-Cad战略-Lösung sprachen der große Funktions- und Leistungsumfang mit einem vernünftigen Preis-Leistungs-Verhältnis. IBM sorgte für die kontinuierliche Weiterentwicklung und für einen guten Service. Damit profitierte das Unternehmen von einer hohen Sicherheit bei den Investitionen. Mit CATIA V5 verläuft die Datenkommunikation problemlos. Das neue System konnte rasch implementiert und schnell produktiv genutzt werden. Der Schulungsaufwand ist gering. Bereits bei der Einführung des ersten Releases war nur eine zweitägige Schulung erforderlich. Heinz Gutmann, Leiter Konstruktion und Entwicklung im Geschäftsbereich Verdrängungsmaschinen: „Die übersichtliche Benutzeroberfläche ist so leicht zu bedienen, dass neue Mitarbeiter nach einer Woche damit produktiv arbeiten können.“